



# Vorstands-Sitzung vom 27.01.2022

im Ramschwagsaal Nenzing

## Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	*	
Bucher Georg	*	
Gohm Walter	*	
Kasseroler Florian	*	
Konzet Martin	*	
Lampert Thomas	*	
Lässer Wolfgang	*	
Lins Simon	*	
Mähr Gerold	*	
Mayer Gert	*	
Neier Peter	*	
Rauch Walter	*	
Schanung Martin	*	
Witwer Harald	*	
Regio	EHG, GJ	

### Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler

## 1. TOP Tägliche Bewegung von Kindern

Landesrätin Martina Rüscher stellt dieses Projekt vor, das ab dem Schuljahr 2022/23 in den Pilotregionen Bregenzerwald und Walgau an Kindergärten, Volksschulen sowie der Unterstufe starten soll. Das Projekt umfasst Bewegung und gesunde Ernährung im Schulalltag, die Bewegungseinheiten werden mithilfe externer „Bewegungscoaches“ erhöht und im Stundenplan verankert, weiters wird eine Individualförderung in Freistunden angeboten. 50% der Schulen und Klassen müssen sich an diesem vom Bund für zwei Jahre finanzierten Projekt beteiligen, es erfolgt eine wissenschaftliche Begleitung sowie Evaluierung. Die zentrale Koordination läuft über die Bildungsdirektion des Landes. Seitens der Regio-Bürgermeister ist eine hohe Befürwortung für dieses Projekt gegeben. Bgm. Wolfgang Lässer stellt sich als regionaler Ansprechpartner für Walgauer Schulen zur Verfügung.

## 2. TOP Masterplan Breitbandinternet

Roland Köfler vom DLZ Blumenegg fasst die erhaltenen Angebote bzw. Unterlagen zur Erstellung eines Masterplanes für den Walgau zusammen (Firmen STW sowie LWL). Aus Sicht der Walgauer Bauämter/Bauhöfe ist der Masterplan eine dringend benötigte digitale Grundlage, die baldmöglichst in den einzelnen Gemeinden sowie gemeindeübergreifend umgesetzt werden sollte. Ziel der Breitbandplanung ist die Erstellung einer Leerrohrsystemplanung, um bei sämtlichen Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet Leerrohre verlegen zu können. Die Breitbandplanung beinhaltet ein Multitube-Rohrsystem, welches allen Kunden entlang von Grabungsstrecken ermöglichen soll, auf einfache Art und Weise einen Glasfaseranschluss zu erhalten. Zudem werden in die Planung bestehende Leerverrohrungen verschiedener Leitungsträger mit berücksichtigt und mit deren Eigentümer Gespräche bezüglich Mitnutzung geführt. Auch eine Vernetzung aller Gemeindeobjekte, inklusive der Festlegung von Knotenpunkten und Anbindungsmöglichkeiten an ein überregionales LWL-Netz, soll in einer regionalen Planung berücksichtigt werden.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung der Fragen empfiehlt der Regio-Vorstand den Gemeinden, den Auftrag der Gemeindeplanungen an die Fa. LWL zu vergeben. Die Beschlussfassungen erfolgen in den einzelnen Gemeinden.

Die Regio wird für alle beteiligten Gemeinden einen gebündelten Förderantrag an das Land zur Prüfung einreichen – die Förderung wird sich auf 50% der beantragten Summe belaufen. Ein Entwurf einer Beschlussempfehlung soll zeitgerecht formuliert werden.



In der nächsten Vorstandsitzung werden auf Basis der Rückmeldungen aus den Gemeinden die nächste Schritte für die Planung eines regionalen Backbone besprochen sowie ein möglicher Verrechnungsschlüssel präsentiert.

### 3. TOP Soziales

#### a) Kindergartenspringerdienst

Dieses Projekt läuft nach der ersten Verlängerung nun am 31.08.2022 aus, die Zufriedenheit in den Regio-Gemeinden ist sehr hoch und die Abwicklung sowie Einteilung der „Regionalen Kindergartenpädagoginnen“ laufen reibungslos. Die Kindergarten-Leiterinnen werden über einen Newsletter und möglichst ein Treffen pro Jahr mit Aktuellem informiert. Derzeit sind vier Springerinnen mit gesamt 320 Stellenprozent (statt ursprünglich 400%) im Einsatz, die sehr gut gebucht werden.

#### *Aus der Diskussion:*

Bei den Bürgermeistern herrscht Einigkeit, dass die Einsätze gesamthaft und im langjährigen Schnitt sowie als „Solidarsystem“ gesehen werden sollen. Eine Übersicht der Einsätze in den einzelnen Gemeinden wird noch nachgereicht, um die letzten Jahre im Hinblick auf eine mögliche Anpassung des Sockelbeitrages zu evaluieren.

- ➔ Die Bürgermeister befürworten 1-stimmig die Weiterführung des erfolgreichen Projektes.
- ➔ Bürs soll weiterhin Anstellungsgemeinde bleiben, auch das ist gut eingespielt. Die an die Gemeinden weiter zu verrechnende Verwaltungsgebühr wird angepasst, indem künftig statt dem bisherigen Pauschalbetrag fünf Prozent der Bruttolohnkostensumme anteilig verrechnet werden. (Begründung: Mehraufwand u.a. durch Beschäftigungsmaßänderungen, Personalwechsel, Karenzierungen, Dienstverträge, Beschaffung von Laptops und Handys). Seit Projektbeginn wurde keine Kostenanpassung vorgenommen.

Dringend zu lösen ist weiters der Ablauf zur Einteilung der Springerinnen, bisher geschieht dies von Hand. Hier soll eine anwendergerechte und transparente Lösung gefunden werden, die auch von jeder KG-Leitung eingesehen werden kann.

Anfragen aus Kleinkindbetreuungen können grundsätzlich auch über die Stelle der „Regionalen Kindergartenspringerinnen“ abgewickelt werden – allerdings ist der Eigenbedarf in den Walgauer Kindergärten konstant äußerst hoch und aktuell sind zu wenig Kapazitäten vorhanden.



b) Integration im Walgau

Alexandra Toggenburg informiert zur aktuellen Flüchtlingssituation. Dem Aufruf von LR Gantner, mehr Quartiere zur Verfügung zu stellen, kann der Walgau kaum nachkommen, da die bestehenden Quartiere nach wie vor mit Bleibeberechtigten belegt sind und auch bereits wieder zur Verfügung gestellte belegt werden. Es wird vereinbart, LR Gantner in eine der kommenden Regio-Vorstandssitzungen einzuladen, um sich auch über weitere Punkte auszutauschen.

## 4. TOP Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindekommunikation

a) Online-Betreuung „Kultur Im Walgau“

Die Kosten der Royal Film Company zur weiteren Betreuung um 1 Jahr (Veranstaltungskalender, Vernetzung zu Vorarlberg Tourismus, facebook, instagram) sind im Regio-Budget vorgesehen und können somit abgedeckt werden (€ 5.400,00 brutto), der Vorstand befürwortet dies.

b) allerhand

Die Kosten für weitere Ausgaben von „allerhand“ sind auch 2022 im Regio-Budget vorgesehen. Thomas Hechenberger kommt gerne auf die Gemeinden zu, um Themenvorschläge einzusammeln. Weiters überlegt Hechenberger, eventuell erneut einen „allerhand-Markt“ wie bereits im September 2021, zu organisieren.

## 5. TOP LEADER 2023-2027

Entgegen der Erstauskunft müssen für die Einreichung zur neuen Leader-Periode bereits bis April 2022 die Gemeindevertretungsbeschlüsse zum Leader-Mitgliedsbeitrag vorliegen (Beitrag wird nicht erhöht). Die entsprechende Formulierung sowie weitere Unterlagen dazu folgen umgehend vom Leader-Büro.



## 6. Was war -> Berichte

### a) Sicherheitstechnische Überprüfungen:

Unterlagen und Beschlussformulierung für die GVOR gingen am 12.01.2022 an alle 14 Bgm.

### b) Kultur Im Walgau

- Der Termin der Kerngruppe Kultur musste auf 07.02.2022 verschoben werden.
- Winfried Nussbaumüller (Abt. Kultur) hat erneut KulturClips mit finanzieller Landeszusage bekräftigt. Weiters wird die Förderung für Vorarlberger Kulturschaffende „Kultur Im Jetzt“ auch 2022 für Veranstaltungen in den 14 Regio Im Walgau-Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet werden. Neu sind die diesbezüglichen Abwicklungsvorgaben des Landes - die komplette Antragstellung hat auf Wunsch des Landes ausschließlich über die Regio zu erfolgen und die Kulturkommission prüft gezielt zwei Mal / pro Jahr (deadlines sind deshalb unbedingt zu beachten).

### c) Archiv Jagdberg-Blumenegg

Die Besichtigung des Stadtarchivs Dornbirn gab gute Anregungen, die Arbeitsgruppe wird sich demnächst über die weiteren Schritte beraten.

## 7. TOP    **Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung**

Offene Informations- und Diskussionszeit

Kinderbetreuung (Bgm. Wolfgang Lässer)

## 8. TOP    **Was kommt -> Termine und Organisatorisches**

Veranstaltung „Mentale Stärke für den Walgau“ am 18.05.2022

Die Kosten für die Show belaufen sich auf € 4.500,00 bto und werden von der Regio übernehmen. Die Kosten für Technik, Ausstattung und Umtrunk werden auf alle Regio-Gemeinden aufgeteilt. Alle GemeindevertreterInnen der Regio-Gemeinden werden zu dieser Veranstaltung über die Gemeinden eingeladen werden.



Redaktionsakademie

Info an Gemeinden am 24.01. versendet, Start der Redaktionsakademie ist am 18.02.2022.

Prozess „Pflege Unterer Walgau“

Prozessstart der Projektgruppe coronabedingt verschoben auf April und Mai 2022.

Termine Regio-Vorstandssitzungen ab Herbst 2022 fixiert

Termine für September bis November per Outlook am 21.01. versendet; Dezember-Termin offen.

## 9. TOP Allfälliges

Bereitstellungsgebühr bei Banken (Bgm. Neier)

Polizeikommando (Bgm. Schanung)

Lohnverrechnung der Gemeinden (Bgm. Lins)